

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	55 (1982)
<b>Heft:</b>	3

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

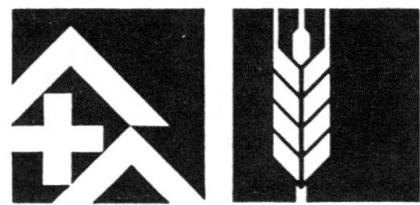
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, April 1982  
Erscheint monatlich  
55. Jahrgang Nr. 4

## Editorial

### Aus dem Inhalt

Die Bewältigung der grossen Krisen 1938 und 1939	131
Willkommen in Basel	134
Vom Binnenland zur Seefahrernation	135
Sicherung und Verteidigung des Kompagnie-Versorgungsplatzes (Kp Vsgpl)	137
Unser Interview	
Was ist VESARM?	146
Kamerad, was meinst Du . . . ?	
Nochmals: Kantinenprobleme	149
OKK-Information	150
Varia	
Information zur Gesamtverteidigung	150
Sonderbeilage ASMZ	150
Unsere Sondernummer (Mai)	150
Termine	151

### Nächste Veranstaltungen

#### Schweizerischer Fourierverband

##### Sektion Aargau

Dienstag, 20. April: Vorbereitung Wettkampftage 1983. Thema: AC-Schutzdienst  
Samstag, 8. Mai: Familientag

##### Sektion beider Basel

Dienstag, 4. Mai: Führung durch das neue Postreitergebäude der PTT

##### Sektion Bern

Dienstag, 4. Mai: Die Versorgung von Armee, Zivilschutz und Bevölkerung in AC-Situationen  
Dienstag, 11. Mai: Referat über Land- und Sachschaden

#### Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

##### Sektion beider Basel

Dienstag, 4. Mai: Führung durch das Postreitergebäude

##### Sektion Bern

Freitag, 7. Mai: Pistolenschiessen in Flamatt

##### Sektion Ostschweiz

Mittwoch, 28. April: praktische Übung

Kameraden,

brauchen wir ein schweizerisches Militärmuseum? — Auch das noch? — Wo es doch z. B. im Welschland und im Tessin, wie ich einem neuen, reich bebilderten Prospekt\* entnehme, bereits sechs musée militaires gibt? Es werden genannt: Neuchâtel, Colombier, Morges, St-Maurice, Sion und Lottigna im Tessin.

Trotzdem fehlt in der Schweiz ein Armemuseum, welches einen lückenlosen Überblick über die Schweizer Armee seit 1815 bietet. Wohl gründete Oberstlt Siegrist 1922 in Thun ein Weltkriegsmuseum im Schloss Schadau. Doch wurde das Ausstellungsgut 1957 ausquartiert ins Zeughaus Lyss, weil die Stadt das Schloss anderweitig brauchte.

Und in einigen Baracken in Sarnen sind ebenfalls Ausrüstungsgegenstände und Waffen eingemottet. Die KMV (Kriegsmaterialverwaltung) hat nämlich den Dauerauftrag, Erhaltenswertes systematisch sicherzustellen. Diesen Auftrag erteilte General Guisan persönlich 1939 als Vorbereitung für ein Schweizerisches Kriegsmuseum.

Seit 1978 nun nehmen sich ein initiativer Präsident, Dr. U. Augsburger und sein Verein zur Errichtung eines Schweizerischen Armeemuseums dieser Sache an. Sinn und Zweck werden folgendermassen definiert:

1. Es soll informieren über gegenwärtige und zukünftige Probleme der Armee.
2. Es soll Ort der Begegnung sein für alle an der Landesverteidigung Interessierten.
3. Es soll den Werdegang unserer Armee seit 1815 aufzeigen anhand von Waffen, Ausrüstungsgegenständen sowie Dokumenten.

Inserat und Interview verraten Ihnen mehr. Nach dem genauen Studium aller Unterlagen bin ich überzeugt, dass diese gute Sache unsere volle Unterstützung verdient!

Hannes Stricker

\* Im erwähnten Prospekt werden die genannten Museen im Détail und im Bild vorgestellt. Erhältlich bei: Musée historique du Château de Colombier, 2013 Colombier NE

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion.

Nutzauflage 10 388 (WEMF 7.9.81)